



**Baden-Württemberg.de**

📅 23.06.2015

FÖRDERPROGRAMM

## 2,5 Millionen Euro für Ausbau der Wasserversorgung im Rems-Murr-Kreis



© picture alliance/dpa | Uli Deck

**Das Land hat zwei Maßnahmen zur Modernisierung der Wasserversorgung in Remshalden und Sulzbach an der Murr im Rems-Murr-Kreis mit insgesamt rund 2,5 Millionen Euro gefördert.**

### **Gemeinde Remshalden**

Mit knapp 1,6 Millionen Euro unterstützt das Land die Gemeinde Remshalden dabei, die Gehöfte Bauersberger Hof und Rollhof künftig mit hygienisch einwandfreiem Trinkwasser versorgen und die Bereitstellung von Löschwasser verbessern zu können. Der hierzu vorgesehene Anschluss an das Versorgungsnetz des Zweckverbandes Landeswasserversorgung sowie der Bau eines Hochbehälters erhöht außerdem die Versorgungssicherheit des nördlichen Teils des Ortsteils Geradstetten.

„Ich freue mich, dass das Land hier 80 Prozent der Gesamtinvestition von rund zwei Millionen Euro übernehmen kann“, erklärte Umweltminister Franz Untersteller. „Gerade im ländlichen Raum benötigen die Städte und Gemeinden die Unterstützung der Landesregierung.“ Um eine sichere Versorgung mit Trinkwasser zu gewährleisten, stelle das Land den Kommunen dieses Jahr daher insgesamt über 14 Millionen Euro bereit, betonte der Umweltminister.

### **Gemeinde Sulzbach an der Murr**

Mit rund 900.000 Euro fördert das Land den ersten Bauabschnitt zur Umsetzung der Trinkwasserkonzeption in Sulzbach an der Murr. „Die bestehende Inselversorgung in einigen Teilorten ist nicht zeitgemäß“, erklärte Minister Untersteller. „Der Zuschuss des Landes ermöglicht es der Gemeinde, die in der Vergangenheit immer wieder auftretenden Verunreinigungen der Quellen und der deswegen notwendigen Trinkwasserversorgung mittels Tankwagen abstellen zu können.“

Um eine sichere und hygienisch einwandfreie Trinkwasserversorgung künftig sicherzustellen, beabsichtigt die Gemeinde, in insgesamt vier Bauabschnitten möglichst alle Teilorte an das Wasserversorgungssystem des Hauptortes anzuschließen. Wo ein Anschluss nicht wirtschaftlich vertretbar ist, sollen dezentrale Aufbereitungsanlagen die Versorgung mit hygienisch einwandfreiem Trinkwasser gewährleisten. Die Gesamtkosten für alle vier Bauabschnitte betragen rund 2,9 Millionen Euro.

„In 2015 sind es 8,1 Millionen Euro, die das Regierungspräsidium Stuttgart im Bereich Wasserversorgung für die Bürgerinnen und Bürger umsetzt. Das ist gut angelegtes Fördergeld“, sagte Regierungspräsident Johannes Schmalzl und sprach den dafür Verantwortlichen gleichzeitig seinen Dank aus. „Unsere gebirgige Landschaftsstruktur und die vielen Flächengemeinden mit ihren zahlreichen Teilorten sind der Grund für unseren Förderbedarf“, erklärte Schmalzl. Die Kommunen seien auf die finanzielle Hilfe zur Aufbereitung der örtlichen Wasservorkommen zu hygienisch einwandfreiem Trinkwasser und bei der Optimierung ihres weitläufigen Wasserversorgungsnetzes angewiesen. „Das Regierungspräsidium Stuttgart wird sich auch die kommenden Jahre dafür einsetzen, dass unsere Kommunen mit der Unterstützung des Landes rechnen können.“

#Verbraucherschutz

#### **Link dieser Seite:**

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/25-millionen-euro-fuer-ausbau-der-wasserversorgung-im-rem-s-murr-kreis>